

Franckesche Stiftungen zu Halle

Joh. Anastasii Freylinghausens, Past. zu St. Ulrich und des Gymn. Scholarchæ, Grundlegung Der Theologie

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle, 1734

VD18 10997954

Ordnung der Glaubens-Articul, wie sie aus und nach einander folgen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha551-189027

Ordnung der Glaubens- Articuli/ wie sie aus und nach einander folgen.

		1) insgemein nach seinem Wesen, Eigenschaften und Personen, I. Theils Art. I. p. 2.	
	I. Von Gott und zwar	a) dem Vater, welchem zukömmt	a) die Schöpfung, Art. II. p. 24. und zwar insonderheit der Engel, Art. III. p. 32. b) die Vorsehung, Versorgung und Regierung, Art. IV. p. 47. c) die ewige Gnadenwahl, Art. V. p. 54.
Die Christliche Glaubens-Lehre handelt	2) insonderheit nach den dreien Personen:	6) Christo, Gottes und Menschen Sohn, Art. VI. p. 60. und zwar dessen	a) Person, Artic. VI. c. I. p. 61. b) Mittler-Amt, Art. VI. c. II. p. 72. c) beyden Ständen, der Erniedrigung u. Erhöhung, Art. VI. c. III. p. 96.
		7) dem Heiligen Geist Art. VII. p. 107.	

1) der Unschuld oder des göttlichen Ebenbildes, II. Th. Art. I. p. 118.

2) des Sündenfalls. a) an sich selbst, Artic. II. p. 128. b) was daraus erfolgt. Dahin gehört die Lehre vom freyen Willen oder von den Kräften des menschlichen Verstandes und Willens nach dem Fall, Art. III. p. 143.

a) die göttliche Wohlthaten, als da sind a) der Gnaden-Beruf, Artic. IV. p. 153. b) die Gnaden-Erleuchtung, Art. V. p. 162. c) die Wiedergeburt, Artic. VI. p. 171. d) die Rechtfertigung, Artic. VII. p. 182. e) die geistliche Vereinigung mit Gott, Art. VIII. p. 194. f) die Erneuerung oder Heiligung, Art. IX. p. 207.

3) der durch Christus wie dergebrachten Gnaden Mittheilung: a) das in der Heil. Schrift enthalten, Wort Gottes, b) in Gesetz u. Evangel. getheilet wird, Art. XI. p. 133. wohin auch die Schlüssel des Himmels reichs gehören, Art. XII. p. 253. c) der Taufe, Art. XIII. p. 266. d) des Abendmahls, Artic. XIV. p. 277.

a) die göttl. Ordnung an Seiten der Menschen, wo zu gehört a) Buße und Bekehrung, Artic. XV. p. 290. b) der Glaube, Art. XVI. p. 306. c) die guten Werke, Art. XVII. p. 318. d) das Creutz, Art. XVIII. p. 333. e) das Gebet, Art. XIX. p. 345.

d) die der Gnaden theilhaftige, als: a) insgemein, die Christl. Kirche, Art. XX. p. 362. b) insonderheit a) das H. Predig. Amt, Art. XXI. p. 383. b) die weltliche Obrigkeit, Art. XXII. p. 403. c) der Hausstand, Art. XXIII. p. 421.

4) der künftigen Herrlichkeit, wo bey zu sehen auf a) die vorhergehende Dinge, als da sind a) der Tod, Art. XXIV. p. 442. b) die Auferstehung der Todten, Art. XXV. p. 454. c) das künftige Gericht und Ende der Welt, Art. XXVI. p. 465. d) die Herrlichkeit selbst oder das ewige Leben, Art. XXVII. p. 475.

II. Von dem Menschen, welcher zu betrachten nach dem Gewichte